



**Amt für regionale Landesentwicklung
Lüneburg**

Geschäftsstelle Bremerhaven

4.11 – 611 – 2539

1. Anordnung

Im **Beschleunigten Zusammenlegungsverfahren Giehler Bach, Landkreis Osterholz**, wird aufgrund des § 8 Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 16.03.1976 (BGBl. I S. 546) zuletzt geändert durch Gesetz vom 19.12.2008 (BGBl. I S. 2794), in Ergänzung des Beschlusses des **Landesamts für Geoinformation und Landentwicklung Niedersachsen, Regionaldirektion Otterndorf** vom 07.08.2012 die Zuziehung der nachstehenden Flurstücke angeordnet:

Im Beschleunigten Zusammenlegungsverfahren Giehler Bach, Landkreis Osterholz sind durch Anordnung (**1. Anordnung**) die folgenden Flurstücke zuzuziehen:

Zuziehung

Landkreis Cuxhaven

Stadt Geestland

Gemarkung Ringstedt

Flur 105
Flurstücke 33/3; 33/7
Fläche: 14,5518 ha

Stadt Geestland

Gemarkung Hainmühlen

Flur 1
Flurstück: 18/1; 20/1; 20/2
Fläche: 8,1995 ha

Landkreis Rotenburg (Wümme)

Gemeinde Gnarrenburg

Gemarkung Glinstedt

Flur 4
Flurstück: 454/7; 613/7, 614/7
Fläche: 4,8750 ha

Landkreis Osterholz

Gemeinde Holste

Gemarkung Steden

Flur 1

Flurstücke: 70/3; 81/4; 81/5; 91

Fläche: 5,1433 ha

Flur 2

Flurstücke: 63; 64

Fläche: 0,0392 ha

Flur 3

Flurstücke: 6/1; 23/3; 30/3; 96/2

Fläche: 6,0352 ha

Flur 5

Flurstücke: 18; 21/1; 21/2; 22; 59/1

Fläche: 5,4452 ha

Flur 7

Flurstücke: 326; 327/1; 327/2; 331/1; 332

Fläche: 18,2592 ha

Gemeinde Lübberstedt

Gemarkung Lübberstedt

Flur 3

Flurstücke: 125; 362/145

Fläche: 14,0071 ha

Gemeinde Vollersode

Gemarkung Vollersode

Flur 14

Flurstück: 74/51; 74/136; 74/137

Fläche: 0,9651 ha

Flur 19

Flurstücke: 29/1; 29/2

Fläche: 7,8609 ha

Flur 20

Flurstücke: 3; 80/6; 80/26; 80/27; 80/28; 97/65

Fläche: 4,8730 ha

Flur 29

Flurstücke: 69; 70; 94/1

Fläche: 6,0564 ha

Flur 30

Flurstücke: 25; 29; 30

Fläche: 4,2186 ha

Gemeinde Hambergen
Gemarkung Hambergen

Flur 2
Flurstücke: 68/1
Fläche: 0,9916 ha

Flur 5
Flurstücke: 76/1; 113; 116; 288
Fläche: 3,9052 ha

Stadt Osterholz-Scharmbeck
Gemarkung Osterholz-Scharmbeck

Flur 48
Flurstücke: 8/1
Fläche: 0,7153 ha

Stadt Osterholz-Scharmbeck
Gemarkung Ohlenstedt

Flur 5
Flurstücke: 15
Fläche: 0,8763 ha

Gemeinde Worpswede
Gemarkung Ostersode

Flur 5
Flurstücke: 151/3; 153/2; 163/7; 163/8; 175/1
Fläche: 9,9944 ha

Gemeinde Lilienthal
Gemarkung Sankt Jürgen

Flur 16
Flurstücke: 24; 40
Fläche: 0,0486 ha

Durch diese Anordnung vergrößert sich die Verfahrensfläche um **117,0609 ha**
Durch Veränderungen im Kataster vergrößert sich die Verfahrensfläche um 0,4485 ha

Die Gesamtfläche beträgt neu **1.892,7264 ha**.

Begründung

Die Gebietsänderung erfolgt aus planerischen und verfahrenstechnischen Gründen sowie zur Verbesserung von Zuteilungsmöglichkeiten durch Verhandlungen.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Anordnung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch schriftlich oder zur Niederschrift beim Amt für regionale Landesentwicklung Lüneburg, Auf der Hude 2, 21339 Lüneburg oder beim Amt für regionale Landesentwicklung, Geschäftsstelle Bremerhaven, Borriesstraße 46, 27570 Bremerhaven, eingelegt werden. Die Rechtsbehelfsfrist beginnt mit dem ersten Tag der Bekanntmachung der Anordnung.

Die Anordnung wird nach § 27a Abs.2 Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG) zudem im Internet unter folgender Adresse öffentlich bekannt gemacht: <http://www.arl-lq.niedersachsen.de>.
Bitte folgen Sie dem Pfad: Startseite/Aktuelles/Öffentliche Bekanntmachungen.

Anmeldung von Rechten

Inhaber von Rechten, die nicht aus dem Grundbuch ersichtlich, aber zur Beteiligung an dem **Beschleunigtes Zusammenlegungsverfahren Giehler Bach, Landkreis Osterholz**, berechtigt sind, werden aufgefordert, ihre Rechte innerhalb von 3 Monaten – gerechnet vom ersten Tage dieser Bekanntmachung – bei dem **Amt für regionale Landesentwicklung Lüneburg, Geschäftsstelle Bremerhaven, Borriesstraße 46, 27570 Bremerhaven**, anzumelden.

Diese Rechte sind auf Verlangen des Amtes für regionale Landesentwicklung Lüneburg, Geschäftsstelle Bremerhaven innerhalb einer von diesem Amt zu setzenden weiteren Frist nachzuweisen. Nach fruchtlosem Ablauf der Frist ist der Anmeldende nicht mehr zu beteiligen.

Werden Rechte erst nach Ablauf der vorbezeichneten Frist angemeldet oder nachgewiesen, so kann das Amt für regionale Landesentwicklung Lüneburg, Geschäftsstelle Bremerhaven, die bisherigen Verhandlungen und Festsetzungen gelten lassen.

Bremerhaven, 24.04.2019

Ringel
Regierungsinspektorin

(L.S.)